

Freie Wähler befürworten die Ausweisung eines Schonwaldes im Malscher Bergwald

Nachdem der Gemeinderat bereits im Jahr 2009 die Verwaltung beauftragt hat, zu klären, ob im Malscher Bergwald die Ausweisung eines Bannwaldes möglich ist und eine entsprechende Ausarbeitung des Büros Breunig bereits seit Ende 2011 in der Verwaltung vorliegt, ohne dass der Gemeinderat hiervon Kenntnis hatte, hat der Gemeinderat nun auf Antrag der Freien Wähler in seiner Sitzung am 28.01.2014 über die Ausweisung eines Schonwaldes beraten.

Auf 142 ha kann im Malscher Bergwald ein Schonwald entstehen, der auch 4 Stilllegungsflächen im Umfang von 16,55 ha umfasst, wo die forstliche Nutzung, Pflege und Korrektur dauerhaft aufgegeben wird.

Die Schonwaldfläche ist ein geschütztes Waldgebiet, in dem bestimmte Bereiche mit seinen Tier- und Pflanzenarten, ein bestimmter Bestandsaufbau oder Waldbiotope zu erhalten, zu entwickeln und zu erneuern sind, was die forstliche Nutzung zwar einschränkt aber nicht ausschließt. Diese freiwillig durchgeführten ökologischen Maßnahmen können über ein Ökokonto bilanziert werden. Bei den Beratungen des Gemeinderats war auch die Frage der Abgrenzung des Schonwaldgebiets und dabei auch Frage nach einer Ausweitung der Fläche diskutiert worden.

Nach weiteren Erläuterungen durch Herrn Forstdirektor Rupp und einer Besichtigung der Fläche und der Grenzen dieses Gebiets gemeinsam mit Herrn Wipfler sind wir der Auffassung, dass das Gebiet in seiner jetzt vorgeschlagenen Ausdehnung sachgerecht und eine Erweiterung nicht sinnvoll ist.

Die Freien Wähler stimmen deshalb der Ausweisung eines Schonwaldes im Malscher Bergwald in der jetzt vorgelegten Ausdehnung zu. Die Verwaltung wird hiermit beauftragt, die weiteren Schritte einzuleiten, damit die Verordnung in Kraft treten kann.

**Für die Fraktion der Freien Wähler
Horst Sahrbacher**
